

Ute Andresen

Aus Liebe zur Sprache: Gedichte

Kindern kommen Gedichte entgegen. Sie genießen Reim, Rhythmus und Klang. Sie können sie rasch auswendig sagen und schätzen sie als Sprach-Spielzeug und unverlierbaren geistigen Besitz. Sie kommen in ihnen der Sprache auf die Spur und haben noch keine Angst davor, sie nicht zu verstehen.

Also bietet sich an:

Gedichte, wenn man lesen und schreiben lernen soll und will. Im Konzept >Wort, Welt, wir< ist das Programm.

Gedichte, wenn man mehr als flache und grobe Alltagssprache vom Deutschen kennen will.

Gedichte, wenn man die Gewissheit sucht, dass man mit seinen Gefühlen – frohen, verzagten, traurigen ... – nicht allein ist auf der Welt.

Gedichte, wenn man von den Gegenständen des Unterrichts mehr erfahren will, als sachliche Informationen bieten.

Gedichte, wenn man seinen gerechten Anteil an der Poesie unserer Kultur in Anspruch nehmen will.

Gedichte, wenn man die Liebe zur Sprache und ihren Bildern, Melodien und Rhythmen mit Menschen teilen möchte, die älter oder jünger sind als man selbst.

Gedichte, ...

Gedichte, ...

Gedichte, ...

Welche Ziele hat ein Vortrag?

Die Erwachsenen von der Unbefangenheit der Kinder gegenüber Gedichten lernen zu lassen und ihnen die Scheu zu nehmen, mit der sie selber sich den Zugang zu Gedichten und die Freude an ihnen versperren. Sie Gedichten neu begegnen zu lassen, so dass sie neugierig werden auf all das, was im Schatz der Poesie, der uns allen gehört, auf sie wartet.

Welche Ziele hat ein Seminar?

Zu klären ist zum Beispiel,

- wie in den Gedichten Laute, Buchstaben, Wörter und Text zusammenhängen
- warum es sinnvoll ist, das Erlernen der Buchstaben mit dem Auswendiglernen kleiner Gedichte zu verbinden (Sprachkultur, phonologische Bewusstheit, lohnende Anstrengung)
- wie diese Aufgabe in einen Unterricht integriert werden kann, der gemeinsames und individualisiertes Lernen balanciert
- welche Gedichte sich dafür eignen

Lieferbare Bücher:

Anthologie mit Bildern von Dieter Wiesmüller und einem ausführlichem Nachwort:
Im Mondlicht wächst das Gras – Gedichte für Kinder und alle im Haus

Gespräche mit Kindern über Gedichte und Wege zur Begegnung mit Gedichten:
Versteh mich nicht so schnell – Gedichte lesen mit Kindern

Ute Andresen, Giselastr. 11, 80802 München, Giselastr. 11 * T/F: 089-335422
Quelle: atelier-fuer-unterricht.de → Ute Andresen → VERANSTALTUNGEN → Themen